

SPÖ Rabenstein informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Sehr geehrte
Rabensteinerinnen
und Rabensteiner!



Wir hoffen, dass Sie alle gesund sind und Sie und Ihre Lieben keine Corona Virus Erkrankung erlitten haben.

Diese Pandemie ist kein Krieg. Nationen stehen nicht gegen Nationen, Soldaten nicht gegen Soldaten. Sondern sie ist eine Prüfung unserer Menschlichkeit.

Sie ruft das Schlechteste und das Beste in den Menschen hervor.

Zeigen wir einander doch das Beste in uns.

Passt auf Euch auf und auf Eure Rechte.

Menschlichkeit siegt.

Ihre GGRin Ilse Schindlegger
und
das Team der SPÖ Rabenstein

Hoch der 1. Mai 2020



Mehr denn je, wird uns **JETZT** im Jahr 2020 wohl auch die Sinnhaftigkeit des 1. Mai bewusst.

Viele Menschen hatten in den letzten Wochen aufgrund der Corona Krise nicht nur gesundheitliche Sorgen sondern Einbußen in ihren Jobs - sei es durch **Kurzarbeit** oder durch **Jobverlust und Abgleiten in die Arbeitslosigkeit** oder **Schließung von ihren Geschäftsstellen.**

Das bedeutet für Familien oftmals schwierige Zeiten und Engpässe im täglichen Leben. Es bedarf sicherlich nicht der 1. Mai-Feiern, aber unter dem Motto

"GeMAInsam und mit Solidarität durch die Krise"



sollen etwa über die Sozialen Medien Inhalte kommuniziert werden.

Weiters werde man den Tag der Arbeit dazu nutzen, um Fragen rund um die soziale Gerechtigkeit zu thematisieren. In den letzten Tagen haben wir alle viel an Gemeinsamkeit und Hilfestellungen bewiesen, indem wir ältere Menschen

bei den täglichen Besorgungen unterstützt haben. Es wurden kostenlos die erforderlichen Masken selbst in Hausarbeit genäht und hinterlegt. Viele andere Tätigkeiten haben uns allen gezeigt, dass die Menschen füreinander da sind und man niemanden alleine lässt. Wir alle können dafür nicht genug oft "DANKE" sagen.

Es bleibt für uns alle zu hoffen, dass die Menschen in Österreich aus dieser Krise unbeschadet herauskommen und vor allem, dass man so bald als möglich eine Behandlungsform bzw. einen Impfstoff gegen das Corona-Virus findet, damit unsere Ängste nicht noch länger geschürt werden. Gemeinsam werden wir diese schwierige Zeit bewältigen.

Hilfe finden Sie unter www.jobundcorona.at

Hotline: 0800 22 12 00 80 (Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr)

Ab 15. April 2020 kann auch eine Unterstützung aus dem **Corona Familienhärteausgleich** beantragt werden.

So wünscht Ihnen Allen das Team der SPÖ Rabenstein

"Bleiben Sie weiterhin gesund bzw. werden Sie gesund und hoffentlich können wir uns bald alle wiedersehen und persönlich miteinander reden und zusammensitzen."

Vielleicht noch ein kurzer Auszug aus der Geschichte

Tag der Arbeit

1. Mai Staatsfeiertag



Seit 1890 wird der 1. Mai als TAG DER ARBEIT auf der ganzen Welt gefeiert. In Österreich wurde der 1. Mai per Gesetzesänderung vom 20. August 1949 als Staatsfeiertag eingeführt. Seine Entstehung führt zum Kampf der Arbeiterschaft um den Acht-Stunden-Tag zurück ins 19. Jahrhundert.

Nach Kriegsende hatte das bis 1955 besetzte Österreich lange keinen offiziellen Staatsfeiertag. Ganz formell wurde zwar per 20. August 1949 der 1. Mai wieder als Staatsfeiertag eingeführt. Der 1. Mai 1955 stand ganz im Zeichen der erfolgreichen Moskauer Staatsvertragsverhandlungen über die österreichische Unabhängigkeit und der Aussicht auf ein freies, neutrales und unabhängiges Österreich.

Dies wurde durch die Unterzeichnung des Staatsvertrages vom 15. Mai 1955 und des Beschlusses des Neutralitätsgesetzes zum 26. Oktober 1955 schließlich besiegelt.